

# Medizinischer Notfall an Bord eines Sicherungsschiffes

**Neustadt (SH).** Die Seenotretter der Station Neustadt sind am 24.04.25, auf der Ostsee einem Besatzungsmitglied eines Sicherungsschiffes zu Hilfe gekommen. Der Mann benötigte an Bord der „Aquanaut“ dringend medizinische Hilfe. Die Freiwilligen-Besatzung des Seenotrettungsbootes HENRICH WUPPESAHL der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) brachte den Patienten sicher an Land.

Gegen 14.30 h meldete sich die 73 Meter lange „Aquanaut“ bei der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See, dem Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Bremen: Das Beiboot „Trabant“ des Sicherungsschiffes lag mit Motorschaden in der Neustädter Bucht, etwa vor Sierksdorf.

Die Rettungsleitstelle See alarmierte umgehend die Seenotretter der DGzRS-Station Neustadt. Bereits wenige Minuten später nahm die Freiwilligen-Besatzung mit dem Seenotrettungsboot HENRICH WUPPESAHL Kurs auf den Havaristen. Auf der Anfahrt meldete die „Aquanaut“, es gebe Wassereintrich beim Beiboot, dies könne aber aus eigener Kraft wieder das Mutterschiff anlaufen. Die HENRICH WUPPESAHL sicherte die Rückkehr des Beibootes zur „Aquanaut“.

Noch während die Seenotretter vor Ort waren, erlitt ein Besatzungsmitglied auf der „Aquanaut“ einen medizinischen Notfall. Ein Notfallsanitäter der eigenen Crew versorgte den Mann zunächst.

Die Seenotretter – darunter ebenfalls ein Notfallsanitäter sowie ein Rettungsanitäter – übernahmen den Patienten auf die HENRICH WUPPESAHL. Unter ständiger medizinischer Überwachung brachten sie den Verletzten nach Neustadt. Dort übernahmen der Rettungsdienst an Land und ein Notarzt die weitere Versorgung.

Text, Fotos: Die Seenotretter – DGzRS

